



Jugendschutzsoftware

Windows-Tablets aus der Geräteinitiative absichern
Empfehlung für Eltern / Erziehungsberechtigte

Version 22.01

Inhalt

1.	Grundsätzliches	3
2.	Das Programm „Qustodio“	3
2.1.	Qustodio – Konto anlegen	3
2.2.	Qustodio – Clientprogramm auf dem Schülergerät installieren	5
3.	Einstellungen und Infos zu „Qustodio“	7

1. Grundsätzliches

Von Elternseite wurde mehrfach der Wunsch geäußert, die Geräte der SuS dahingehend abzusichern, dass vor allem Webseiteninhalte blockiert werden die nicht für Kinder / Jugendliche geeignet sind.

Dazu gibt es mehrere Ansätze / Möglichkeiten. In diesem Dokument wird die App „Qustodio“ vorgestellt.

Grundsätzliche Bemerkungen:

- Die SuS haben laut unserem Konzept von ihrem Gerät den Administrator-Zugang, weil die Geräte ja im Privatbesitz der Schüler*innen bzw. der Eltern / Erziehungsberechtigten sind. Dieser Zugang eröffnet prinzipiell und verbunden mit entsprechendem Knowhow immer die Möglichkeit, vorgegebene Einstellungen und Beschränkungen wieder zu löschen oder zu umgehen. Soll dies verhindert werden, dann müssen die Eltern ein neues lokales Administratorpasswort vergeben, das den Schüler*innen nicht bekannt ist.
- Die hier vorgestellte Kindersicherungs-App „Qustodio“ bietet den Eltern neben diversen Webfiltern erweiterte Überwachungsmöglichkeiten (Stichwort: „BigBrother“ ...). Deshalb ist eine offene Kommunikation bzw. gemeinsame Umsetzung mit den Kindern / Jugendlichen und die genaue Information, was über besagte App alles abgerufen werden kann, ein Gebot der Stunde und zu empfehlen.
Weiters ist zu begrüßen, dass die App „Qustodio“ auch im kostenlosen Modus (Gratismodus) die wichtigsten Schutzfunktionen wie Webfilter und Zeitbeschränkungen für ein Gerät ermöglicht.

2. Das Programm „Qustodio“

Vorab muss (von den Eltern) bei „Qustodio“ ein Account angelegt werden. Anschließend wird das Clientprogramm (gemeinsam mit den SuS) auf dem Schülergerät installiert.

2.1. Qustodio – Konto anlegen

Als Elternteil / Erziehungsberechtigte(r) Registrierung auf [qustodio.com](https://www.qustodio.com) (das kann von jedem x-beliebigen Gerät aus gemacht werden):
<https://www.qustodio.com/de/>

- ➔ „Einloggen“ -> Familien
- ➔ „Registrieren“ mit Name, Emailadresse und Passwort

Willkommen!

Erstellen Sie Ihr Konto und genießen Sie **3 Tage Premium** Funktionen, kostenlos!

Name
Dietmar Köb

Email
dietmar.koeb@borg.at

Passwort
.....

Ich stimme den [Nutzungsbedingungen](#) und der [Datenschutzrichtlinie](#) zu.

Registrieren

Benutzen Sie bereits Qustodio? [Anmelden](#)

-> man erhält eine E-Mail: Emailadresse bestätigen ...

Einrichtung



Los geht's

Fügen Sie Ihr Kind hinzu, damit Sie Regeln festlegen und die Aktivitäten des Kindes überwachen können.

Kind hinzufügen



Sehr gut! Fügen wir nun ein Gerät hinzu

Gehen Sie zum Gerät von Max und öffnen Sie den untenstehenden Link in einem Browserfenster.

Laden Sie von dort Qustodio herunter und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

www.qustodio.com/downloads

Kommen Sie zurück, wenn die Installation beendet ist.

Kind hinzufügen Gerät hinzufügen Beenden

1 2 3

Geben Sie die Daten Ihres Kindes ein

Name Geburtsjahr Geschlecht

Max 2011 Junge

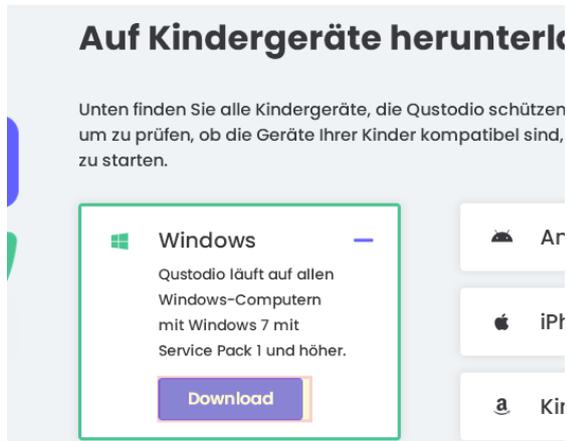
Wählen Sie einen Avatar aus



Weiter

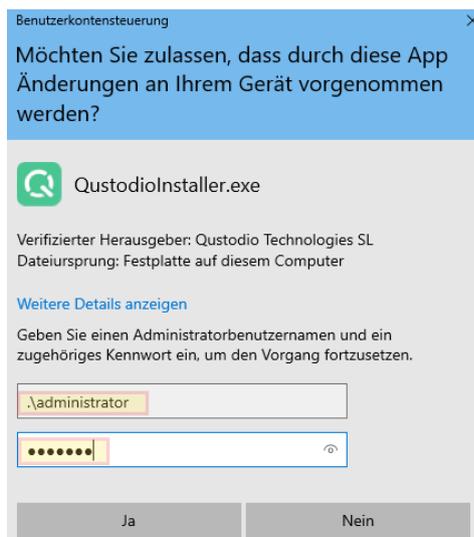
2.2. Qustodio – Clientprogramm auf dem Schülergerät installieren

Spätestens jetzt wechseln wir auf das Schülergerät und laden das „Qustodio-Clientprogramm“ herunter:
www.qustodio.com/downloads



direkter Downloadlink: <https://family.qustodio.com/download/windows>

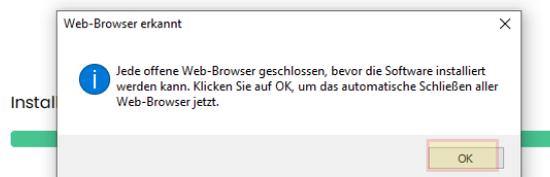
Das heruntergeladene Programm („QustodioInstaller.exe“) wird gestartet und das Programm mit den Standardeinstellungen installiert. Sollte der angemeldete Benutzer keine Administratorrechte haben, dann meldet sich die „Benutzerkontensteuerung“ und es müssen die Administrator-Anmeldedaten eingegeben werden:

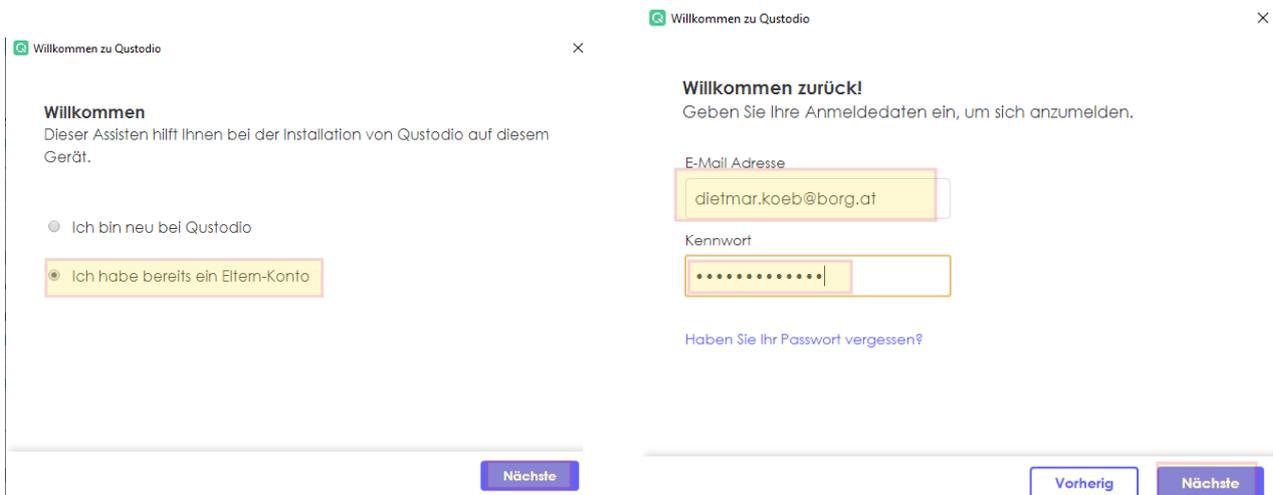


Achtung beim Benutzer: **.** voran stellen ...



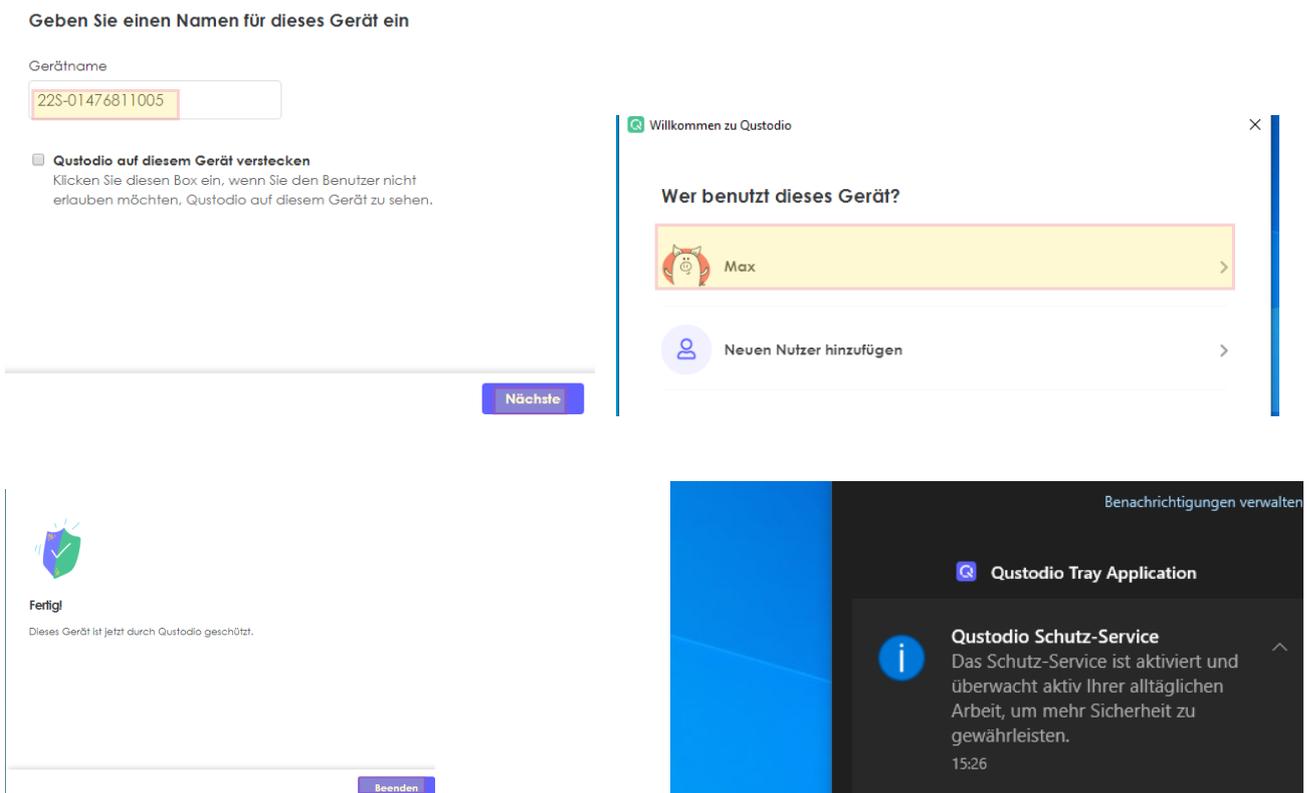
Qustodio



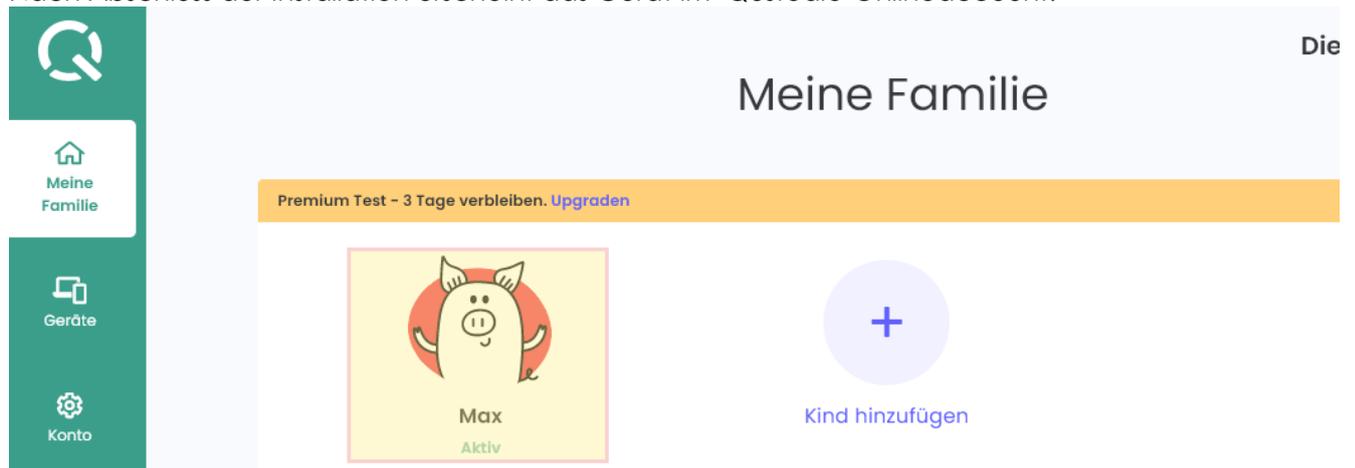


➔ Logindaten von der Registrierung ([Kap. 2.1](#)) eingeben

Es wird der Gerätename angezeigt (kann auch geändert werden):

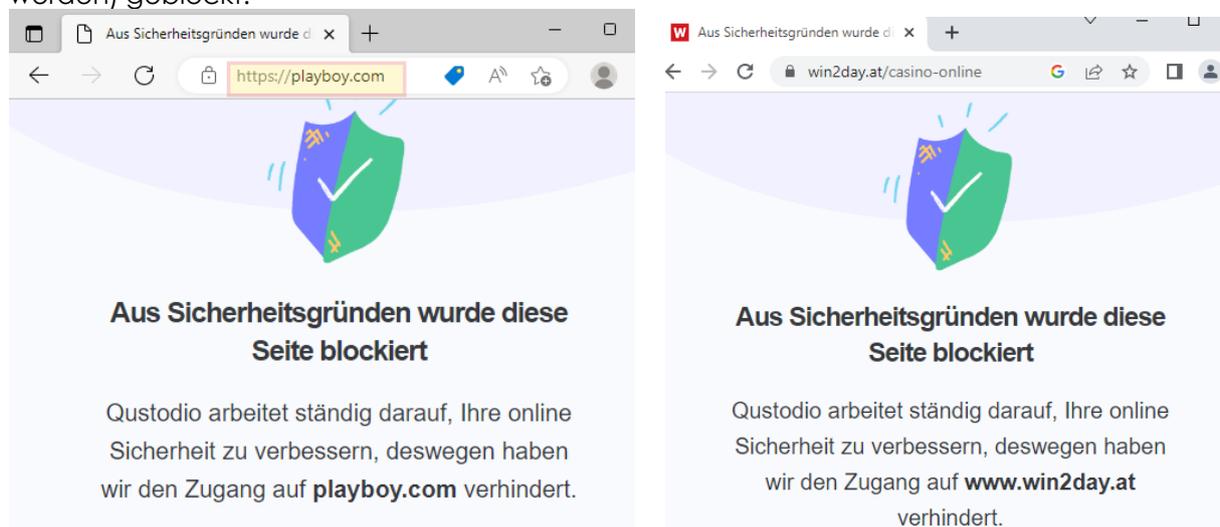


Nach Abschluss der Installation erscheint das Gerät im Qustodio-Onlineaccount:



... und der Schutz ist aktiviert.

Auf dem Schülergerät werden entsprechende Webseiten (egal, mit welchem Browser sie geöffnet werden) geblockt:



3. Einstellungen und Infos zu „Qustodio“



Mit dem Klick auf  werden im Portal die Aktivitäten auf dem SuS-Gerät sehr detailliert angezeigt: Welche Seiten besucht wurden, welche Suchbegriffe eingegeben wurden, welche Webseiten blockiert wurden, die Bildschirmzeit ...

Tage

Bildschirmzeit

5m Limit: 24h



Blockierte Webseiten

playboy.com Pornografie	2 Mal
bwin.com Glücksspiel	1 Mal
lopoca.com Glücksspiel	1 Mal
win2day.at Glücksspiel	1 Mal

App- und Web-Aktivitäten

bing.com Web	2m
google.at Web	2m
office.com Web	2m
admiral.at Web	1m

- Shopping ...
- Arbeit ...
- Webmail ...
- Forums ...
- Soziale Netzwerke ...
- Chat ...
- Teilen von Dateien ...
- Glücksspiel ...
- Proxies/Schlupflöcher ...
- Gewalt ...
- Waffen ...
- Obszönitäten ...
- nicht jugendfreie Inhalte ...
- Pornografie ...
- Alkohol ...
- Drogen ...
- Tabak ...

Der Webfilter kann „eingestellt“ werden ..

Weiters können Tageslimits (Bildschirmzeitkontingent / Tag) und Zeitbegrenzungen festgelegt werden:

Zeitbeschränkungen anwenden

Planen Sie Zeitbeschränkungen, indem Sie diese rot markieren.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
Morgen							
5am	Red						
6am	Red						
7am	Red						
8am	Green						
9am	Green						
10am	Green						
11am	Green						
12pm	Green						
Mittag							
1pm	Green						
8pm	Green						
Abend							
9pm	Green	Green	Green	Red	Red	Red	Red
4am	Red						

Einstellungen

Wenn die Zeit abgelaufen ist:

Internet sperren
Das Surfen im Internet und den Internetzugang sperren.

Gerät sperren
Apps auf Android blockieren und Apps auf iOS-Geräten ausblenden. Auf Desktop-Geräten von der Sitzung abmelden.

Benachrichtigungen

Benachrichtigen Sie mich
Sendet Ihnen Warnungen, sobald Ihr Kind das Limit erreicht hat.

Aktivität

Zusammenfassung

Zeitleiste

Regeln

Tageslimits

Zeitbegrenzungen

Web Filter

YouTube

Premium

Spiele & apps

Premium

Anrufe &
Nachrichten

Premium

Standort

Premium

Panik Knopf

Premium

Einige der Funktionen sind der kostenpflichtigen Version von Qustodio vorbehalten.

Nach der Registrierung stehen die Premiumfunktionen drei Tage lang kostenlos zur Verfügung.
Nach drei Tagen wechselt das Programm in den „Gratismodus“.

The screenshot shows the 'Josef Aktiv' dashboard. On the left is a green sidebar with icons for 'Meine Familie', 'Geräte', and 'Konto'. The main area is titled 'Aktivität' and contains a 'Zusammenfassung' button. Below it are sections for 'Regeln' (Zeitlimits, Tageslimits, Zeitbegrenzungen, Web Filter) and 'Premium' features (YouTube, Spiele & apps, Anrufe & Nachrichten, Standort, Panik Knopf). A green banner reads 'QUSTODIO GRATIS' with the text 'Mit Premium mehr Funktionen erhalten und Geräte schützen.'

Aber auch im „Gratismodus“ stehen die Grundfunktionen (Webfilter, Tageslimits, Zeitbegrenzung) nach wie vor zur Verfügung und funktionieren.
 Weitere Einschränkung im „Gratismodus“: Es kann nur **ein** Gerät überwacht / geschützt werden.

Über den Menüpunkt Geräte kann der Schutz für einzelne Benutzerkonten auf dem Schülergerät abgeschaltet werden:

The screenshot shows the 'Geräte' settings page. The sidebar has 'Familie', 'Geräte', and 'Konto' options. The main content shows 'Zugeordnet zu:' with 'Josef' (Last activity: Nov. 22, 2022, 4:16pm). Below is a table for 'Windows Konten' and 'Kind zugeordnet':

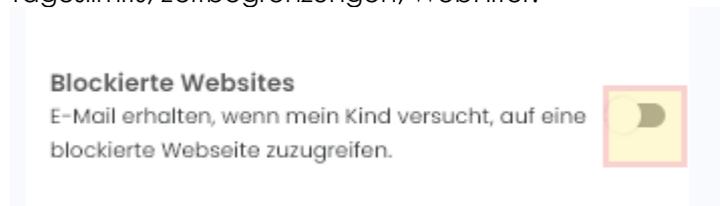
Windows Konten	Kind zugeordnet
S10	Josef
LocalAdmin	Nicht geschützt

At the bottom, 'Letzte Aktivität:' is shown as 'Nov. 22, 2022, 4:16pm'.

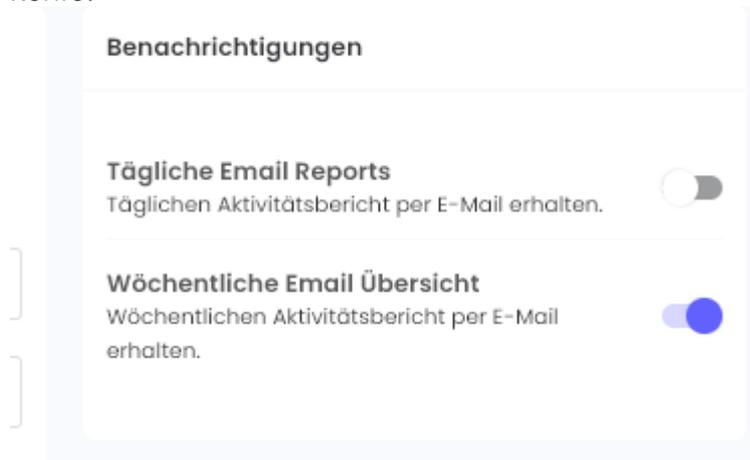
Emailbenachrichtigung:

An diversen Stellen kann eine Emailbenachrichtigung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Standardeinstellungen führen u. U. zu ordentlich Mailverkehr. Diese Einstellungen können geändert werden:

Tageslimits, Zeitbegrenzungen, WebFilter:



Konto:



Deinstallation des Programms:

Selbst wenn der Schüler / die Schülerin das Administratorpasswort kennt, ist es nicht ganz so einfach, das Programm „Qustodio“ vom Gerät zu deinstallieren, weil für die Deinstallation die Benutzerdaten des Onlineaccounts der Eltern ([siehe Kap 2.1](#)) benötigt werden.